# Jeremy Sherr
# Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Germanium

## Reading excerpt

Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Germanium
of Jeremy Sherr
Publisher: K.J. Müller Verlag

http://www.narayana-verlag.com/b963

In the Narayana webshop you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
http://www.narayana-verlag.com

# Die homöopathische Prüfung von *Germanium*

**Gemüt - Wahnideen - Empfindungen**

Ich bin in ziemlich poetischer Stimmung. Ich habe das Gefühl, die Essenz des Gefühls, das ich gehabt habe, beinahe greifen zu können. Es ist ein Ausbruch! Als würde eine Murmel irgendwo landen, Brust, Magen, Gehirn, dort die ganze Materie in einem Radius von 3 - 4 cm an sich ziehen und fest und fester zusammenpressen. Es wird hart und spröde, dann dehnt es sich plötzlich zoomartig aus, wobei es auch an Dichte verliert, und auf einmal entlädt es sich und verbreitet eine Welle der Erleichterung. Ich glaube, das Mittel ist Champagner. 16, 30C, 03.14.00

Ganz subtiles Bewußtsein, ein Gehirn zu besitzen. Eine undeutliche Empfindung der Grenzlinien in meinem Kopf, wo ich mir vorstelle, dass sich mein Gehirn befindet, d.h. direkt unter der Oberfläche. 02, 6C,01.XX:XX

Mein Kopf hüpfte innerlich, wenn es ein plötzliches Geräusch gab.
07, 30C, 00.09.30

Beim Fahren hatte ich zweimal eine Sinnestäuschung - ein Teil eines parkenden Wagens auf der rechten Seite bewegte sich durch mein Gesichtsfeld. 02,6C,01.XX:XX

Die Dinge erscheinen verändert. Ein kleiner Baumwollfaden auf dem Boden vor meinen Füßen schien eine Hutnadel zu sein.
08, 12C, 02.00.10

Ich hörte zweimal die Stimme der Schwiegermutter "Hallo" sagen (sie wohnen in einiger Entfernung). 11, 12C, 00.22.50

Nachts, beim Schließen der Augen, hatte ich die Vision eines Augenpaares, das mich ansah, dann sah ich auf einmal das Gesicht ganz klar. Es hatte einen fragenden Blick. 16, 30C, 07.04.00

Ich hatte das Gefühl, es sei nicht genug Platz im Bett. Es ist ein großes Bett. Ich fühlte mich breit, unzentriert, sonderbar, verschoben, nicht ganz da. 05, 6C, 06.00.00

Beim Stehen das Gefühl, mein Bewußtsein würde eine Stufe zurückgehen. Die Küche schien kleiner und niedriger zu sein. 04, 6C, 00.10.00

Gefühl, rückwärts geschoben zu werden, schwebe rückwärts im Raum, wie schwerelos. 10, 9C, 00.00.10

Gefühl, am Genick zurück- und nach oben gezogen zu werden. 10, 9C, 01.02.00

Plötzlich meiner Füße bewußt, dass sie auf dem Boden stehen, fühlte mich durch meine Füße sehr verbunden mit dem Boden. An der Stelle verwurzelt. Wollte so bleiben. Gutes Gefühl. Meine Füße waren eins mit dem Boden.
04, 6C, 00.13.30

Beim Gehen hatte ich das Gefühl, einen Rundrücken wie ein Bodybuilder zu haben. Schlimmer nach dem Aufstehen. 15, 30C, 04.00.00

**Gemüt - Gefühle**

- **Angst**

Leicht ängstüch, weil ich merke, dass etwas vor sich geht und ich nicht sicher bin, wie ich es beschreiben soll.
05, 6C, 02.03.00

Ängstlich durch das Läuten des Telefons in der Nacht. Normalerweise wäre ich verwirrt. Meine Tochter kam spät nach Hause, was mich ängstigte. 05, 6C, 17.00.00



Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel: 07626 / 974 970-0
Jeremy Sherr „ Die homöop. Arzneimittelprüfung von Germanium“

mich wertlos und als Nichts. Ich habe das Gefühl, dass ich bei meinen Freunden schlecht über sie rede und ich tue das, obwohl sie nicht anwesend ist. Es nimmt einen großen Teil meiner Aufmerksamkeit und Energie in Anspruch.
21, 12C.67.XX.XX

**• Die Meinung der anderen**

Erwäge, dass die Leute mich vielleicht nicht mögen.
16, 30C, 04.XX.XX

Möchte nur weinen. Bin verlegen. Ich traue meinen eigenen Gefühlen und Entscheidungen nicht. So ängstlich darüber, was die anderen von mir denken könnten. 18,300,01.09.15

Wenn ich Ich selbst wäre, würde mich niemand mögen, deshalb versuche ich das zu sein, was andere von mir erwarten. Ich glaube nicht, dass ich geliebt werden kann mit all den abstoßenden und schlechten Anteilen in mir. Einsames Gefühl. Sehnsucht nach Liebe und Verständnis. Spüre, dass ich sehr unfreundlich zu mir bin. 18, 30C, 04.00.00

Manchmal erzähle ich anderen zuviel von mir. Kann mich nicht schützen. Zu viel kommt heraus.
18, 30C, 02.00.00

Werde leicht durch die Meinungen von anderen beeinflußt und provoziert. Empfindlich gegenüber den Versuchen von anderen, mich einzuschränken. Ich fühle mich wie ein Teenager, aber ich wage es nicht zu protestieren. Ich fühle es nur in mir. 18, 30C, 04.00.00

Fühle mich in einer aussichtslosen Situation. Es gibt niemanden, mit dem ich reden kann, der mich versteht. Ich kann die Dinge nicht so sagen, wie sie sind, weil ich die Gefühle von anderen berücksichtigen muß. Ich will Trost und Ermutigung, aber niemand kann mir dies geben. Weinen. 18, 30C, 36.XX.XX

Die leichteste Kritik und ich bin total verletzt. Fange beinahe an zu weinen im Beisein all der Leute; sehr in Zweifel, was Beziehungen angeht. Es zerstört meine Zuversicht. Tiefer Seufzer.
21, 12C, 41.XX.XX

**• Kraft**

Ruhelos beim Erwachen. Fühle mich ausgelaugt, unfähig, gefühlsmäßig zu reagieren.
10,9C, 11.00.00

Sehr müde durch alles.
18,30C,09.XX.XX

Manchmal möchte ich meine Kraft nicht zeigen. Ich halte sie zurück. Ich habe Angst, dass andere sich unterlegen fühlen könnten, und das möchte ich nicht, weil ich mich selbst auch so fühle. 18, 30C, 46.XX.XX

Ich glaube, dass die Kraft auf andere Art und Weise genutzt werden kann - nicht so destruktiv. Ich bin keine Mensch mehr. Ich merke, dass ich keine Kraft habe, wenn ich Menschen begegne. Manchmal habe ich das Gefühl, ich verschwinde. Ich bin nicht in meinem Körper. Meine Hände fühlen sich an, als wären sie nicht da. Meine Füße sind kalt; Ich mag sie nicht. Und dennoch fühle ich eine große Kraft in mir, besonders, wenn ich wütend werde oder singe. 18, 30C, 46.XX.XX

Fühle weder Freude noch Trauer. Alles ist Chaos. Ich kann meine Energie nicht wiederherstellen. Bin total bedeutungslos. Fühle mich wie eine leere Batterie. 18, 30C, 183.XX.XX

Kann mich nicht in dem Maß um die Kinder kümmern, wie ich das sollte. 18.30C, 190.XX.XX

• **Entfremdung**

Eine Freundin meinte, ich sei zu sehr auf mich fixiert und würde nicht auf sie eingehen. Ganz anders als sonst. 05, 6C, 06.XX.XX

Schmerzvolles Bewußtwerden, dass ich mich wie ein Ausgestoßener fühle. 08, 12C, 02.00.10

Vertreibe mir die Zeit mit boshaften Reflektionen und erkenne, dass dies eher die Gedankengänge eines Außenseiters sind. 08, 12C, 02.14.10

Nehme die Welt als schäbig wahr. Fühle mich abgetrennt von den Menschen und Orten. Ich spüre ein intensives Verlangen nach dem Weiblichen.
08, 12C, 08.04.50

Fühle mich einsam wie ein Alien-Monster.
08,12C, 22.00.00

Bin ärgerlich, feindselig und schnell am Weinen. Jemand meinte, dass ich mich benehmen würde, als ob ich von einem anderen Planeten käme. 08,12C, 30.00.00

Wenn ich durch die Stadt gehe, habe ich ein Gefühl von Abscheu vielen Menschen gegenüber, besonders jungen Eltern mit Kindern. Ich denke, dass die Leute in ihrem Leben feststecken. Was für eine Verschwendung. 10, 9C, 00.05.00

Emotionale Symptome schlimmer morgens. Nachmittags und abends symptomfrei. Sehr grüblerisch. Spüre, dass ich keinen echten Kontakt zu den Menschen habe. Ich spüre nichts, außer einem Gefühl der Isolation und der Vermutung, dass die Leute mich möglicherweise nicht mögen. Ich wünschte, jemand würde mich in den Arm nehmen. Um 10 Uhr habe ich eine absolute Aversion gegen Menschen, besonders gegen eine bestimmte Sorte - die halsstarrigen und autoritären. Ich versenke mich tief in meine eigenen Gedanken und kann sehr gereizt und sogar ärgerlich werden, wenn mich jemand herausreißt, aber ich zeige davon nichts nach außen. Das Schicksal anderer läßt mich kalt, aber ich weiß, dass das nicht richtig ist. Mein Geist ist leer und ich könnte nur dasitzen und vor mich hinstarren. Ich spüre nichts, keine Gefühle! Ich denke viel über meinen Geisteszustand nach und versuche, es zu verstehen; es verwirrt mich. Was fehlt? Essen beendet diese grüblerische Stimmung. Nachmittags und abends komme ich langsam mehr in meine Handlungen hinein, fühle mich aber immer noch isoliert, auch in der Gesellschaft von anderen Leuten. Ich habe nichts dagegen zuzuhören, aber trage wenig zur Unterhaltung bei. Dieser Zustand hielt drei Tage an. 16, 30C, 04.XX.XX

Ich habe ein intensives Gefühl von Entfremdung und Isolation, mit dem Wunsch, mein Leben noch mal von vorne zu beginnen.
08, 12C, 11.06.50

Ich bin verletzt dadurch, dass mir gesagt wurde, ich sähe seltsam aus. 08, 12C, 18.06.10

Ich gehöre nicht dazu. Ich fühle mich nirgendwo zu Hause. Starker Wunsch, einen Platz zu finden, wo ich bleiben kann, um mir und meinen Kindern ein Heim zu schaffen. 18, 30C, 30.XX.XX

Fühle mich einsam. Ich fühle mich beinahe ständig als etwas Besonderes - immer abseits/außerhalb von anderen. Entweder besser oder kleiner als andere. 18, 30C,46.XX.XX

Ich hatte das Gefühl, dass niemand mich verstehen und sich darum kümmern würde, was ich fühle. Ich hatte das Gefühl, das sei unfair. Ich wurde konfrontiert mit den Fehlern, die andere begangen hatten. Als stünde ich zwischen zwei kämpfenden Parteien. Es war mir peinlich, unangenehm. Es war schwierig, gegen so einen starken Gefühlsausbruch anzukommen. Gedanken über den Disput vom

vielen der Original-Prüfungssymptome (Dauer etwa 15 Tage).
18, 30C, 176.XX.XX

**• Speisen und Getränke**

Abneigung gegen kaltes Essen. 04, 6C, 00.00.00

Abneigung gegen fettig aussehendes Essen. 04, 6C, 08.00.00

Verlangen nach Limonen und Vitamin C.
10, 9C, 03.12.00

Verlangen nach großen Mengen Orangensaft mit Selters.
13, 30C, 10.XX.XX

Verlangen nach saftigem Obst, Orangen und Klementinen, um 16 Uhr nachmittags, über mehrere Tage. Täglich 16 Uhr.
04, 6C, 04.07.50

Verlangen nach Mehlspeisen oder Fleisch, ohne Obst oder Gemüse. 16, 30C, 01.XX.XX

Starkes Verlangen nach heißen, gekochten Kartoffeln mit Schale. Die Kälte im Magen wurde nach den Kartoffeln besser. 16, 30C, XX.XX.XX

Salzverlangen. 16,
30C, 00.12.30

Verlangen nach Salzigem, gut Gewürztem. 13, 30C, OO.XX.XX

Verlangen nach einfachem Essen, obwohl ich sonst lieber gut gewürzt esse. Leichtes Unwohlsein im Magen. 10, 9C, 03.06.00

Großes Verlangen nach Süßem.
04,6C, 04.13.35

Verlangen nach Schokolade über drei Tage hinweg (intensiv - ungewöhnlich). Verlangen nach Eiscreme, was die Verdauung unterstützt.
05, 6C, 12.XX.XX

**• Verschiedenes**

Extreme Lethargie und Müdigkeit über die Dauer eines Monats. Ich fühlte mich so müde und schwach. Habe Probleme, irgend etwas erledigt zu kriegen, kann mich nicht konzentrieren. Unmöglich, Fälle zu bearbeiten. Unwirkliches, unzentriertes Gefühl mit Müdigkeit. 02, 6C, 07.00.XX

Fühle mich sehr müde, matt, möchte ins Bett. Teilweise abgespaltenes Gefühl.
09,9C,02.12.XX

Große Mattigkeit nach Treppensteigen. Dumpfer Schmerz am ganzen Körper, besonders in der Stirn. 05, 6C, 04.XX.XX

Plötzlich sehr müde.
05, 6C, 05.06.20

Schmerzen am ganzen Körper, als ob eine Dampfwalze über mich gefahren wäre, hin und her. Schmerzen wandern schnell.
05,6C,21.XX.XX

Schwere und Müdigkeit, verbunden mit dem Gefühl von Versagen. 05, 6C, 42.XX.XX

Große Müdigkeit bei der dritten Periode. Schleppe mich umher. Schneidende Schmerzen kommen und gehen. Müdigkeit - 18 Uhr agg.
05, 6C, 53.XX.XX

Lethargie mit dem Gefühl, unzureichend zu sein, beim Einsetzen der Menses. 09, 9C, 62.XX.XX

Symptome schlimmer während den Menses.
09, 9C, 67.XX.XX

Wenig Energie beim Erwachen.
10, 9C, 03.00.00

Jeremy Sherr

[Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Germanium]

46 pages,

order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com